

Arbeitskreis Regionale Wirtschaft & Kooperationen

Förderung - was ist möglich?

Begleitung bei der Bildung von Netzwerken und Kooperationen

Begleitung von Entwicklungsprozessen, Erarbeitung von Planungen und Konzepten

Investitionen in technische Infrastruktur und Bauwerke

Stärken/Chancen

Regionale Vermarktung **leerstehender Gebäude** als Winterlager/Lager, Nachfrage für Unterstellmöglichkeiten ist regional sehr hoch
 Es gibt div. **Hofläden und Cafés** vorhanden bei landwirtschaftlichen Betrieben
 Für ~~Knickholz~~ besteht Nachfrage, man vergibt nur die Abschnitte zum Einschlag
Breitbandanschluss: In mehreren Gemeinden laufen Gespräche mit der Telekom, es sind Initiativen gegründet worden, die Umsetzung hat schon begonnen
 Gemeinde Hetlingen will die Nutzung der **Solarenergie** fördern
 Maßnahmen zur **effizienteren Energienutzung** sind in allen Kommunen Handlungsschwerpunkte
 Stadtmarketing in Wedel und Elmshorn und **Uetersen (USM)**
 Kreiswirtschaftsförderung und Ansprechpartner in Tornesch und Uetersen
Gutes Angebot an Bildungseinrichtungen (Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, VHS)
Breitbandversorgung in Hetlingen, Vereinbarung mit Telekom wurde geschlossen (beispielhaft für andere Kommunen)

ÖPNV und Verkehrsanbindung wurde sowohl als Stärke als auch als Schwäche angesehen
 - abhängig von der Lage innerhalb der AktivRegion

Schwächen/Risiken

Landesplanerische **Vorgaben** schränken die notwendige Ausweisung von Gewerbegebieten erheblich ein
~~Gewerbebrachen in der Innenstadt von Uetersen, da Probleme durch Gemengelage~~
 Bereitstellung preis- und verkehrsgünstige Flächen, auf denen **kleinere Hallen für Handwerk, Gewerbe und Dienstleister** sich ansiedeln können, häufig schwierig, da keine Zustimmung der Landesplanung.
 Uetersen und andere Kommunen haben Probleme **durch Landschaftsschutzgebietsausweisung**, nur sehr eingeschränkte Entwicklung von GE und GI möglich,
~~Standortprobleme durch die Elbe, Entwicklung eingeschränkt~~
Wohnbauflächen weiterhin nachgefragt, keine Kontingente der Landesplanung, (~~schlecht für örtliches Baugewerbe~~)
landwirtschaftliche Wege besonders in der Marsch nicht ausreichend ausgebaut für die vielen **Funktionen**, (Freizeitradwege, Reitwege, Verbindungswege)
 Pflege der Naturschutzflächen verstärkt die Schäden in **?** der Landwirtschaft durch **Rastvögel**
 Besonderer **Fachkräftemangel** aufgrund der Nähe zu Hamburg, Hamburg wirkt wie ein Staubsauger, auch für **?** den Ausbildungsmarkt
 Emissionen der gepl. **Kohlekraftwerke** in Stade/Bützfleth können Landwirtschaft beeinträchtigen, insbesondere Obstanbau
~~Arbeits~~
Fachkräftemangel im Obstanbau
Flächendruck in der Marsch auf die Landwirtschaft sehr hoch, auf der Geest niedrig
Nutzungsänderung von ehem. landwirtschaftlichen Betrieben nicht im wirtschaftlichen Umfang möglich
 Ausbau der **K22** Uetersen/Moorrege zur A23 ist schon seit vielen Jahren in Planung
 Wasserstraßen Pinnau und Krückau gefährdet durch **Verschlickung**
Breitbandanschluss fehlt in vielen Gemeinden
 Nutzungsmöglichkeit des **Flugplatzes Heist** für Geschäftsreisen **wenig bekannt**

Status "Bundeswasserstraße" muss für Krückau und Pinnau erhalten bleiben

Zu diesen Punkten bestand keine einheitliche **?** = Auffassung, so dass weiterer Klärungsbedarf auf örtlicher Ebene bzw. im Detail besteht

Arbeitskreis Regionale Wirtschaft & Kooperationen

Ziele

1. Ziel: Bildung von Kooperationen und Netzwerken zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsziele
2. Ziel: Ausbau einer funktionsgerechte **technischen Infrastruktur**, insbesondere der kommunalen Verkehrswege sowie der **Breitbandversorgung**
3. Ziel: Bereitstellung von **attraktiven Gewerbeflächen** auch in den kleinen Kommunen zur Sicherung bestehender und zur Ansiedlung neuer Betriebe
4. Ziel: Förderung innovativer **Technologien und Projekte**
5. Ziel: **Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude (Kooperationen)**
6. Ziel: **"500- Dächer Programm"** (Photovoltaik usw.) z.B. Bis 2013 20% Einsparung durch altern. Energien)

Projektansätze

Leitprojekte

Erarbeitung einer **regionalen Entwicklungsplanung** als Grundlage für den Landesentwicklungsplan und die Fortschreibung des Regionalplanes

Interkommunales Gewerbegebiet Neuendeich/Seester/Seestermühle

Lokales Bündnis zur Pflege/Bewirtschaftung von Naturschutzflächen Gibt es schon. Zuständig ist die ISU.

Integriertes Wegenetz

Energiemanagement für eine effizientere Energienutzung in öffentlichen Gebäuden

"500-Dächer Programm"

Projekte

Gewerbegebiet Gemeinde Heist

Projektskizze für **Mehrgenerationen - Wohnen** in Haseldorf

Intensivierung der **Vermarktung des Gewerbegebietes** der Gemeinde Appen (SUK)

Ausbau der **K22** und B 431 **Pinnauquerung** Anbindung an 23

Halt der Regionalzüge in Tornesch zur Verbesserung des ÖPNV → 3. Gleis/ Tarifstruktur

Erhaltung der Reetdächer als landschafts- und ortsbildprägende Elemente (To./Prisd.)

Kooperationsprojekt Breitbandversorgung

SUK: Stadt-Umland.Kommunen

Wechsel der Tarifzone zwischen Tornesch und Prisdorf

Wie wollen wir weiter arbeiten?

AK 1

AK "Regionale Entwicklungsplanung" zur Fortschreibung des Regionalplanes; darüber hinaus kurzfristige Abstimmung innerhalb der Region zwecks sofortiger Zusammenarbeit, um eine gemeinsame Stellungnahme der AktivRegion zum jetzt vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes abzugeben.

AK ?

AK Regionale Wirtschaft & Kooperationen (und themenspezifische AKs)